

Die entdeckten schwarzen Henker des deutschen Volkes.

Von

K. v. Widdumhoff.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2017
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-13-8

Vorwort.

Die folgenden Enthüllungen stützen sich auf das Studium einer umfangreichen einschlägigen Literatur, die einzeln aufzuführen mit Rücksicht auf den Umfang des Buches nicht möglich ist. Wir beschränken uns daher auf eine Zeichenerklärung. Es bedeutet:

J 14 = Jocksch: Die geheimen Pläne der Jesuiten. Eger 1909. S. 14.

A 65 = Ahlwardt: Mehr Licht. Dresden 1910. S. 65.

C 20 = Citramontanus: Altramontaner Marien- und Papstkultus. Augsburg 1913. S. 20.

L 40 = Langemann: Das Evangelium Jesu Christi. Göttingen 1920. S. 40.

H 69 = Graf v. Hoensbroech: Das Papsttum usw. Leipzig 1904. S. 69.

Das bisherige Ringen der völkischen und vaterländischen Kreise nach Rettung unseres teuren Vaterlandes musste bisher deshalb erfolglos bleiben, *weil niemand die dunklen Mächte kannte, die unerkant Regierung und Parteien beherrschten, die Volksklassen planmäßig verhetzten, vaterländische Führer zur Untreue verleiteten und das deutsche Volk nie zur Einigung kommen ließen, um es nach dem alten römischen Grundsatz „Teile und herrsche“ zu beherrschen.*

Hier wird nun der Hauptfeind des deutschen Volkes in seiner teuflischen Nacktheit gezeigt, der Schleier von der uns sorgsam verhüllten deutschen Geschichte weggezogen und ein mit allen Mitteln gehütetes Geheimnis, „das größte aller Geheimnisse“, enthüllt. Ist der Feind erkannt, so ist er auch schon halb besiegt. Darum sorgt dafür, deutsche Volksgenossen, dass die Erkenntnis unseres wahren Feindes in alle Schichten des Volkes bringe. Unser Kampf muss zunächst ein Aufklärungskampf werden. Der

Geist der Wahrheit wird uns die Einigkeit bringen und den Sieg verleihen.

Wenn jeder in dem entbrennenden unumgänglich notwendigen Geisteskampf seine Schuldigkeit tut, dann wird das Vaterland zu größerer Herrlichkeit wiedererstehen. „Die Wahrheit wird uns freimachen!“

München, Ostern 1924.

K. v. Widdumhoff.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
1. Dunkler Mächte Walten	7
2. Was der Jesuitenorden eigentlich ist — ein großkapitalistisches jüdisches Geschäftsunternehmen unter religiösem Decknamen	9
3. Die Ziele des Ordens	13
4. Die Mittel des Ordens zur Erreichung seiner Ziele	15
a) Die Grundsätze des Ordens	15
b) Die Gliederung des Ordens	15
c) Die Beherrschung der Kirche durch die Jesuiten	16
d) Die Beichte im Dienste der Jesuiten	20
e) Religion und Jesuitenmoral als Mittel zum Zweck — die römische Kirche im Dienste des Jesuitismus und Judentums	21
f) Planmäßige Verdummung des Volkes durch den Jesuitismus und sein Werkzeug, die Kirche	23
g) Die Beherrschung des Schulwesens	26
h) Ausrottung der Nichtkatholischen	27
i) Beherrschung der Gebildeten	29
k) Beherrschung des Freimaurerordens	32
l) Jesuitenorden, Judentum und Freimaurerorden	35
m) Beherrschung von Regierung und Parlament, beide ein Werkzeug des Jesuitentums	39
n) Gift, Dolch und Verbrechen aller Art, das gewöhnliche Handwerkszeuge der Jesuiten	44
o) Revolutionen, ein Werk der Jesuiten, dazu der Weltkrieg, die Novemberrevolution 1918 und 1923 und die Kommunistenaufstände	46

p) Restaurationen, Wiederherstellung der Monarchie, ein Werk der Jesuiten und die Novemberpläne 1923	51
q) Förderung des Internationalismus und Bekämpfung des vaterländischen Gedankens und der völkischen Verbände	57
5. Der Jesuitenorden als Todfeind Deutschland	59
6. Die Beseitigung der Hohenzollern und der übrigen Fürsten durch die drei Internationalen nach dem Jesui- tenprogramm von Chiari und Olmütz. Der jesuitische Hochverrat und die neue bayrische und deutsche Ver- fassung	68
7. Die Wehrlosmachung des deutschen Volkes nach dem Jesuitenprogramm	72
8. Der Jesuitismus als Helfershelfer der Feindstaaten im Weltkrieg	75
9. Die planmäßige Auslieferung deutscher Volksteile an das feindliche Ausland nach einem 300-jährigen Jesui- tenprogramm und der Separatismus als jesuitisch- jüdisches Werkzeug	77
10. Zerreißung Deutschlands nach dem Jesuitenprogramm	79
11. Die planmäßige wirtschaftliche und geistige Verskla- vung des deutschen Volkes durch den Jesuitismus und mit Hilfe der neuen Verfassung	85
12. Die Novemberverbrecher im Jesuitenbayern 1923 und das blutige Spiel um Hitler und Ludendorff	99
13. Ein Blick in die Zukunft	112
14. Schlusswort	115

